

# LOKALES



## Offene Tür mit viel Spaß

Die Helmut-Schmidt-Schule in Usingen stellt sich und ihre Angebote vor.

► Seite 8

**GUTEN MORGEN**  
von Kurt Hoeppe

### Unvergessen

Es gibt Ereignisse, die brennen sich immerwährend ins Gedächtnis ein. Es war der Aufbruch in eine neue Ära: Das Apollo-Programm der USA, das am 20. Juli 1969 mit der Mondlandung gipfelte. Da ich nicht zu den Leuten gehöre, die uns weismachen wollen, das sei alles in einem Hollywood-Studio gedreht worden, erinnere ich mich mit Ehrfurcht an die Stunden, die ich mit meinen Eltern vor dem Schwarz-Weiß-Fernseher verbrachte, der die Sensation übertrug. Dass am 22. Januar 1968, also heute vor genau 50 Jahren, Apollo 5 in Cape Canaveral abgehoben war, um die Landefähre erst einmal ordentlich zu testen, die anschließend am 24. Januar und 12. Februar in zwei Teilen beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre verglühte, weiß ich nicht mehr. Aber, dass ich in diesem Jahr meinen ersten Science-Fiction-Streifen gesehen habe: „Von der Erde zum Mond“ von Jules Verne, schwarz-weiß – als Stummfilm. Uralt. Unvergessen.



Beim Neujahrsempfang begrüßen Bürgermeister Steffen Wernard und Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Liese die Gäste, darunter auch Maria und Josef Zalud (großes Bild) und Dirk Rabis, Vorsitzender des UTHC (links unten). Danach hielt der Bürgermeister ausführlich Rück- und Vorausschau.

Fotos: Hammerschmied

### KALENDERBLATT

**Montag, 22. Januar 2018**  
**Namenstag:** Anastasius, Dietlinde, Gaudenz, Vinzenz, Walter.  
**Der Hundertjährige meint:** Es gibt Wind und Schnee.  
**Bauernweisheit zum Tage:** Wie das Wetter um Vinzenz war, wird es sein das ganze Jahr.  
**Der Spruch für heute:** We are not amused. Victoria, Königin von Großbritannien und Irland.  
**Geburtstag:** 1971: Tim Mälzer, deutscher TV-Koch.  
**Todestag:** 2014: Fred Bertelmann, deutscher Schlagersänger  
**Ereignisse:** 1963: Präsident de Gaulle und Bundeskanzler Adenauer unterzeichnen in Paris den Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit (Elysee-Vertrag). 1927: Im britischen Rundfunk wird erstmals ein Fußballspiel im Radio übertragen: Arsenal London gegen Sheffield United. 1883: In Berlin wird der „Christliche Verein Junger Männer“ gegründet.

### BLITZERREPORT

Die Polizei hat für den Hochtaunuskreis in dieser Woche folgende mobile Geschwindigkeitskontrollen („Blitzer“) angekündigt: Mittwoch, Oberursel, Homburger Landstraße

### LESERSERVICE

Keine Zeitung bekommen?  
Telefon 06081/105-313 oder -314

### REDAKTION

**Heute an unserem Servicetelefon**  
**Inka Friedrich**  
06081/105-454 (ab 11 Uhr)

**Redaktion (8-19 Uhr)**  
**E-Mail** redaktion@usinger-anzeiger.de  
sport@usinger-anzeiger.de

**Telefon** 06081/105-0  
**Telefax** -450

Frank Bugge -451  
Brigitte Feuerbach -455  
Kurt Hoeppe -456  
Melanie Karnoll -458  
Inka Friedrich -454  
Katja Winter -457  
Henning Schenckenberg -452  
Dirk Ortmann (Sport) -112

**Zeitung online:**  
www.usinger-anzeiger.de

**www.facebook.com/UsingerAnzeiger**

# „Nicht zum Schaden Usingens“

**NEUJAHRSEMPFANG** Parlamentschef Liese und Bürgermeister Wernard begrüßen Rücknahme der Klage gegen Fachmarktzentrum

**USINGEN** (dha). „Panta rhei – alles fließt“ (Heraklit von Ephesos) hatten sich Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Liese und Bürgermeister Steffen Wernard (beide CDU) als Leitgedanken für den Neujahrsempfang ausgesucht. Liese thematisierte in seiner Ansprache die Bundestagswahl und den Erfolg der Rechtspopulisten („denen wir mit progressiven Lösungen entgegenzutreten müssen“), Bildung und Digitalisierung („wobei wir aufpassen müssen, nicht von den Computern bestimmt werden“) sowie die Flüchtlinge („auf die man nicht alles abschieben darf“) und schließlich auch die Rücknahme der Normenkontrollklage gegen den Bau des Fachmarktzentrum: „Wenn die einstigen Kläger jetzt meinen, Beton sei wichtiger als Recht, dann kann ich dies mir und meinen Mitstreitern im Parlament nicht zumuten.“ Gleichzeitig siede eine der beiden Kläger Geschäfte aus der Innenstadt an; da müsse man schon hinterfragen, ob das Eigennutz sei. Der Stadtverordnetenvorsteher stellte fest: „Riedborn und Neuer Marktplatz sind nun ineinander verwoben, und das ist nicht zum Schaden für Usingen.“ Auf das im vergangenen Jahr eröffnete Fachmarktzentrum (FMZ) ging auch

der Bürgermeister in seiner Ansprache ein: Die Rücknahme der Klage gegen den Bebauungsplan sei eine gute Nachricht. Ebenso erfreulich sei, dass auch die Geschäftsräume am Riedborn voll vermietet seien. Das FMZ stelle eine Bereicherung für die Usinger Innenstadt dar. Die Pflasterarbeiten für den Park- und Festplatz stünden kurz vor der Fertigstellung. Wernard betonte einmal mehr, keine Parkplätze an Procom verschenkt zu haben. Es sei vereinbart worden, dass hier Parkplätze für die Bediensteten des FMZ und für Gewerbetreibende in der Innenstadt zur Verfügung gestellt werden, wofür Investor Procom 40 000 Euro gezahlt habe.

Der Bürgermeister würdigte das zahlreiche Erscheinen der Bürger, auch aus den Partnerstädten Overbetuwe und Chassieu, als ein Zeichen der Wertschätzung. Sein Dank ging an die Mitarbeiter/innen im Rathaus, den Magistrat, die Abgeordneten im Stadtparlament sowie die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich für die Belange ihrer Mitbürger einsetzen. Rückblickend sei er sehr zufrieden und dankbar für das Jahr 2017 gewesen. Gerade in der jüngeren Vergangenheit habe der Kreis immer wieder gezeigt, dass er

Usingen und das Usinger Land im Blick hat. Mit der neuen Helmut-Schmidt- und Paula-Fürst-Schule habe man ein tolles Schulzentrum bekommen. Er gab sich zuversichtlich, dass in diesem Jahr eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Kreis für den Bau einer Zweifeld-Sporthalle unterzeichnet wird. Der Ausbau des Kilb-Hauses durch einen privaten Eigentümer zu einem Gastronomiebetrieb freue ihn genauso wie die Initiative anderer Eigentümer am Alten Marktplatz und auf dem ehemaligen Haag-Gelände. 2017 sei auch ein Jahr der Feuerwehr gewesen. Auch die notwendige Sanierung des Feuerwehrstützpunktes habe man auf den Weg gebracht. Für den ersten Bauabschnitt werde mit 3,5 Millionen Euro gerechnet, 1,4 Millionen würden an Zuschüssen erwartet.

Nachdem er Maßnahmen in den Stadtteilen erörtert und den Lauren-tiusmarkt als „kleinen Hessestag“ gewürdigt hatte, ging Wernard auf die Aufnahme in das Förderprogramm Denkmalschutz ein: „Voraussichtlich werden in den nächsten 15 Jahren Maßnahmen durchgeführt, an die man vor einigen Jahren noch nicht gedacht hat. Bis zu 15 Millionen Euro aus Mitteln von Bund, Land und Stadt können

in der Kernstadt investiert werden. Und dies in Gebieten wie Innenstadt, Schlossgarten, Bahnhofstraße und Stockheimer Talaue.“ Nachdem der Kreis seinen Verkaufswillen für das Gelände des alten Krankenhauses und Konrad-Lorenz-Schule bekundet hat, werde die Flüchtlingsunterkunft im alten Krankenhaus schließen. Wernard appellierte an die Bevölkerung, Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge bereitzustellen: „Geben Sie den Flüchtlingen eine Chance.“

- Anzeige -

**Unser Wochenangebot**

<b>Stielkotelett</b>	1 kg	6,90 €
<b>Sülzen hausgemacht</b>	100g	0,89 €
<b>Eiersalat, hausgemacht</b>	100g	0,95 €

**Metzgerei Bleher**  
www.fleisch-vom-feinsten.info  
Usingen, Am Riedborn 28  
Tel.: 0 60 81 - 68 85 00

- Anzeige -

### POLIZEIBERICHT

## Schaden durch Graffiti-Sprüher

**NEU-ANSPACH** (red). In der Neu-Anspacher Straße Michelbacher Pfad (Westerfeld) wurde am Samstag in der Zeit von 1 bis 11 Uhr ein Grundstückszu- und von einem unbekanntem Täter mit silberner Sprühfarbe besprüht. Der entstandene Sachschaden wird auf 300 Euro geschätzt.

Im Neu-Anspacher Stadtteil Westerfeld in der Usinger Straße wurde eine Bushaltestelle vermutlich im gleichen Zeitraum unter anderem mit dem Schriftzug „FCK NZS“ besprüht. Der entstandene Schaden infolge der nötigen Reinigung der Flächen wird hier mit 500 Euro veranschlagt. Denselben Schriftzug „FCK NZS“ in silberner Farbe sprühten der oder die unbekanntene Täter augenscheinlich in der glei-

chen Nacht auch auf eine Schallschutzwand in der Straße Am Mühlberg. Deren Reinigung wird voraussichtlich 200 Euro kosten. Im gleichen Zeitraum wie die weiteren Fälle im Westerfeld wurde in der Neu-Anspacher Straße Im Wiesengrund wurde eine Schallschutzwand mit schwarzer Sprühfarbe beschmiert. Hier wurde der Schriftzug „Ansi bleibt rot!“ mit darunter hinzugefügtem Hammer/Sichel aufgesprüht. Ebenfalls in der Straße Im Wiesengrund wurde zudem noch eine Hauswand mit Sprühfarbe beschmiert; die Schadenshöhe zur Reinigung der Hauswand konnte noch nicht abschließend geschätzt werden.

Wegen der oben genannten Graffiti hat die Polizeistation Usingen mehrere Strafanzeigen aufgenommen. Mögliche Zeugen zu den Graffiti werden gebeten, sich bei der Polizeistation Usingen (06081 / 92080) zu melden.

**WSV**  
**Damen+Herren MARKEN-MODE**

**jetzt nochmals 20% Nachlass auf alle reduzierten Teile**

sparen bis zu 70%

**HELLOS**

Montag-Freitag: 9.30-13.00 + 14.00-19.00  
jeden Samstag bis 16.00 Uhr geöffnet  
HELLOS MODE-HAUS Breitestraße NEU-ANSPACH www.hellos.de